

Allgemeine Informationen zum Austausch mit Sedbergh



Der Austausch mit *Sedbergh School* in Cumbria ist unser „jüngster“ Austausch mit einer Partnerschule aus Großbritannien; er besteht seit dem Schuljahr 2015/2016 und richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe.

Sedbergh School ist eine *Public and Full Boarding School* (Privat- und Internatsschule) und aus diesem Grund völlig anders als ein deutsches Gymnasium. Die Schülerinnen und Schüler leben in ihrer Schule in sog. *Häusern* (wie bei Harry Potter – es handelt sich also um Hausgemeinschaften, es gibt Hauswettkämpfe etc.), sie teilen sich, insbesondere in den unteren Jahrgangsstufen, ein Zimmer mit Mitschülern und ihr Tag ist mit Unterricht, Sport und vielen anderen Aktivitäten recht voll und durchgeplant. Ein sehr großes Kursangebot im musischen, künstlerischen und v.a. sportlichen Bereich macht das Zusammenleben und -lernen sicherlich zu etwas Besonderem.

Sedbergh School liegt im kleinen Örtchen Sedbergh in den wunderschönen *Yorkshire Dales* im Nordwesten Englands. Im Westen, aber vergleichsweise nur wenige Meilen entfernt, liegt das berühmte und auch bei den Briten selbst sehr beliebte *Lake District*. Die nächstgelegenen größeren Städte sind Liverpool, Manchester oder Leeds.



Sedbergh

Der Austausch mit *Sedbergh School* ist ein wenig anders als der Austausch mit unserer Partnerschule in Bristol. Wie mit Bristol dauert der Austausch in Bayreuth und in Sedbergh jeweils ca. **eine Woche**. Wenn die **britischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer** nach Bayreuth kommen, **wohnen** sie während dieser Zeit **in den Gastfamilien**, also der Familie des deutschen Partners. Ein eigenes Zimmer für den Gast wäre natürlich von Vorteil, ist aber selbstverständlich keine Voraussetzung an der Teilnahme am Austausch.

Während der Woche in Bayreuth besuchen die britischen Gäste den Unterricht am GMG, sie nehmen aber auch an etlichen organisierten Unternehmungen teil, z.B. einem Besuch des Festspielhauses, einem Stadtrundgang, es gibt Ausflüge, etwa nach Nürnberg, etc. Das genaue Programm bekommen die deutschen Gastfamilien rechtzeitig vor Ankunft der Gäste. Wichtig: Damit nicht zu viel Unterricht ausfällt, werden einige Unternehmungen nur für die britischen Gäste angeboten, die deutschen Schüler nehmen also nicht an allen Ausflügen teil.

Für die Wochenend- und Freizeitgestaltung sind die deutschen Gastfamilien zuständig, es hat sich bewährt, sich untereinander abzusprechen und gemeinsam Unternehmungen zu planen. Es ist dabei wichtig zu betonen, dass es für die britischen Schülerinnen und Schüler natürlich von großem Interesse ist, das Leben in einer deutschen Gastfamilie kennenzulernen. Wenn auch sicherlich alle am Austausch beteiligten Familien immer versuchen, ihrem Gast einen tollen Aufenthalt zu bieten, so muss das normale Familienleben natürlich weitergehen. Bitte haben Sie daher also nicht den Eindruck, dass Sie Ihr Leben in dieser Woche völlig nach Ihrem Gast richten müssen – das soll, wird und kann nicht möglich bzw. nötig sein!

In England bleiben unsere Schülerinnen und Schüler während der Austauschwoche in einem der Internatsgebäude, sie schlafen und essen voraussichtlich bei ihren Austauschpartnern im Haus. Alle GMGler müssen damit rechnen, dass sie sich mit weiteren Schülern **ein Zimmer teilen müssen**.

In Sedbergh besuchen wir den Unterricht um zu sehen, wie die verschiedenen Fächer dort gelehrt werden und um einen Einblick in den englischen Schulalltag und das Schulleben in Sedbergh zu bekommen. Unsere Schülerinnen und Schüler folgen dabei ihren Austauschpartnern und sie absolvieren dabei deren tägliches Programm mit.

Natürlich gibt es während der Austauschwoche in England auch etliche Ausflüge, die während der Schulzeit stattfinden. Während unseres ersten Austausches machten wir Fahrten nach Liverpool und ins *Lake District*, wir wurden in Kendal vom Bürgermeister begrüßt, besuchten die *Wensleydale Creamery* und nahmen v.a. an diversen Schulveranstaltungen teil.



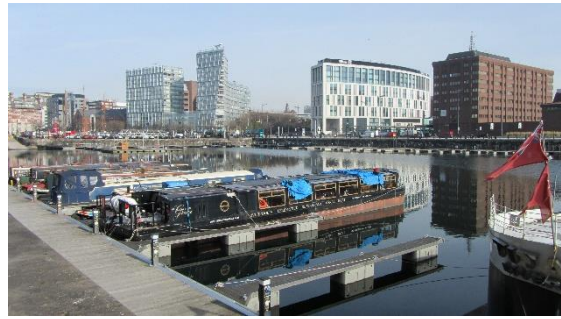
Lake District



Lake District



Liverpool – the Beatles



Liverpool

Wie bei den früheren Austauschveranstaltungen auch werden wir nach Großbritannien fliegen. Der **Flug** wird auch der größte Kostenfaktor sein, der im Vorfeld schwer eingeschätzt werden kann, dies hängt von den Angeboten und dem Austauschmonat ab. Die Erziehungsberechtigten aller am Austausch teilnehmenden Schüler werden zu Beginn des Austausches gebeten, einen Betrag auf ein Schulkonto zu überweisen, der die gesamten Austauschkosten (Flug, Busse, Fahrten etc.) abdecken soll. Diese **Kosten** können anfangs immer nur geschätzt werden, rechnen Sie bitte mit **bis zu 400 €**. Sollten die Kosten niedriger liegen (... was in der Vergangenheit zum Teil sogar recht deutlich der Fall war ...), wird das zu viel gezahlte Geld selbstverständlich zurückgezahlt. Dieser Betrag umfasst aber nur die von unserer Seite geplanten Unternehmungen und Reisekosten, zusätzliche Kosten für die Verpflegung der Gäste, selbst organisierte Freizeitgestaltungen etc. übernehmen die Gastfamilien.

Da es sich bei einem Schüleraustausch um eine ganz besondere Schulveranstaltung handelt, für die besondere Regeln gelten, wird von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein besonders gutes Verhalten erwartet.

Da es meist auf unserer Seite mehr Interessenten als Plätze gibt (diese hängen von der Anzahl der am Austausch teilnehmenden britischen Schülerinnen und Schüler ab und es lernen in Großbritannien deutlich weniger Schüler Deutsch als bei uns Englisch), muss wahrscheinlich das Los entscheiden, wer mitfahren darf. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sofort benachrichtigt, sobald klar ist, dass sie mitfahren können.

Und zum Schluss noch einige Impressionen:



Gelände Sebergh School



Sedbergh



Yorkshire Dales



Yorkshire Dales

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Herr Gerdes gerne zur Verfügung.